



LIT FACTORY SYMPOSIUM 2023.

Dienstag, 19. September 2023

09.00 Uhr

- Die Schlüsselrolle von Kunststoffen
- Digitale Interaktionen
- Datenaustausch

JYU LIT Factory

KC
KUNSTSTOFF
CLUSTER

Vorwort.

Die LIT Factory des Linz Institute of Technology (LIT) an der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) ist eine vernetzte Lehr-, Lern- und Forschungsfabrik für die smarte Kunststoffverarbeitung, digitale Transformation und Re- und Up-Cycling von Kunststoffen.

Die Gründung und der Aufbau erfolgte auf Basis eines FFG-Calls und unter Mitfinanzierung durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie der JKU, Land OÖ, Stadt Linz und der Industrie als Infrastrukturplattform für Forschungskooperationen am Campus der JKU.



Die Aufbauphase wurde im Herbst 2021 abgeschlossen. Zahlreiche Forschungsprojekte werden mit Partnern bearbeitet.

Im Rahmen des Symposiums präsentieren wir wissenschaftliche Ergebnisse und zeigen Lösungsvorschläge für die großen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen auf dem Gebiet des Klimawandels und der Kreislaufwirtschaft sowie der digitalen Transformation zur Erreichung wesentlicher Nachhaltigkeitsziele auf.

Dabei bleibt an dem Tag auch Zeit für den Gedankenaustausch mit Expert*innen, kurze Live-Demos und die Präsentation weiterer Ergebnisse in einer Poster-Session in der LIT Factory.

Eine enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und den universitären Pilotfabriken in Österreich, die Kombination aus Theorie und Praxis sowie die Nutzung fachübergreifender Synergien sind das Erfolgsrezept der LIT Factory.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN LINZ.
Georg Steinbichler und das Team der LIT Factory.**

Zielgruppe.

Das Symposium wendet sich an alle nationalen und internationalen Partner*innen der LIT Factory sowie Ingenieur*innen und Techniker*innen auf dem Gebiet der Kunststofftechnik in Produktion, Entwicklung, Konstruktion, Recycling sowie Maschinen- und Anlagenbau.

In Vorträgen und Live-Demos präsentieren wir Ihnen

- Schlüsselrolle von Kunststoffen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele
- Nutzenstiftende digitale Interaktionen zur Verkürzung von Entwicklungszeiten
- Datenaustausch entlang von Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige Transformation
- Recycling-Produkte mit spezifischen Anforderungsprofilen



Erfahrungsaustausch



Besichtigung der UD-Tape Produktionsanlage



Fachdiskussionen in der Spritzgießhalle



Produktion von Leichtbauteilen

Programm.

08.15 Uhr **Anmeldung / Registrierung**

09.00 Uhr **Begrüßung**

09.20 Uhr **Vortragsblock: JKU – Kunststofftechnik**

Moderation: Wolfgang Bohmayr, Kunststoff-Cluster KC

Energizing Polymers.

Gernot M. Wallner – Institute of Polymeric Materials and Testing (IPMT)

Vom Getriebequerträger bis zum Hirneurysma-Modell.

Zoltan Major – Institute of Polymer Product Engineering (IPPE)

Spritzgießsimulation im Kontext der hybriden Prozessmodellierung.

Gerald R. Berger-Weber – Institute of Polymer Processing and Digital Transformation (IPPD)

Vernetzung von Daten entlang der Wertschöpfungskette in der Kunststoffverarbeitung.

Klaus Straka – Institute of Polymer Injection Moulding and Process Automation (IPIM)

Von der Diversität im Plastikabfall zu Recycling-Produkten mit spezifischen Anforderungsprofilen.

Jörg Fischer - Institute of Polymeric Materials and Testing (IPMT)

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Vortragsblock:**

Ehemalige Mitarbeiter*innen und Dissertant*innen

Moderation: Georg Steinbichler

Digitale Prozessmodelle für die Herstellung von thermoplastischen Verbundbauteilen.

Eva Kobler – Competence Center CHASE GmbH

Bionische Faser-Kunststoff-Verbunde – lokale, lastangepasste Verstärkung für große Stückzahlen.

Thomas Rettenwander – fibionic GmbH

Programm.

3D-gedruckte Formeinsätze zur Verarbeitung von gefüllten Thermoplastschmelzen.

Michael Stricker – Technische Hochschule Köln

Ultraschallbasierte Messtechnik in der Kunststoffverarbeitung.

Bernhard Praher – Moldsonics GmbH

Kleinserienfertigung in Rekordzeit: Wie Digitalisierung die Spritzgieß-Prozesskette beschleunigt und optimiert.

Dominik Altmann - Institute of Polymer Injection Moulding and Process Automation (IPIM)

13.10 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr **Vortragsblock: Projekt- und Firmenpartner*innen**

Moderation: Kerstin Sochor – Chefredakteurin Österreichische Kunststoffzeitschrift

Die Vernetzung der universitären Pilotfabriken in Österreich.

Claudia Schickling – TU Wien, Leitung der Pilotfabrik

Digitale CO₂-Nachweise: Aufbruch in eine nachhaltige Transformation.

Heiss Michael – Siemens AG Österreich

Digitale Interaktionen zur Verkürzung von Entwicklungszeiten.

Alois Pieber – Fischer Sports GmbH

Die Schlüsselrolle von Kunststoffen zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Holger Ruckdäschel – Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Polymere Werkstoffe, Neue Materialien Bayreuth GmbH

Die Bedeutung von Materialdaten für die Spritzgießsimulation.

Walter Friesenbichler – Faculty of Polymer Technology Slovenj Gradec

16.10 Uhr **Abschließende Worte: Georg Steinbichler**

16.20 Uhr **Anlagenvorfürungen und Posterpräsentationen**

16.45 Uhr **Ausklang mit „Flying Buffet“**

Anmeldung.

LIT Factory Symposium 2023

Tagungszeit und -ort

19. September 2023

Registrierung ab 08.15 Uhr

Johannes Kepler

Universität Linz (JKU)

Altenberger Straße 69

4040 Linz, Österreich

LIT Open Innovation Center (OIC)

Teilnahmebeitrag

Firmenpartner*innen der LIT Factory
und KC-Partner*innen: € 200,00

Normalpreis: € 250,00

(alle Preise exkl. 20% MwSt.)



ANMELDUNG

[jku.at/lit-factory/news-
events/lit-factory-
symposium-2023](https://jku.at/lit-factory/news-events/lit-factory-symposium-2023)
Anmeldeschluss:
8. September 2023



PARKPLÄTZE

Nutzen Sie bitte die
Tiefgarage im Science
Park der JKU.

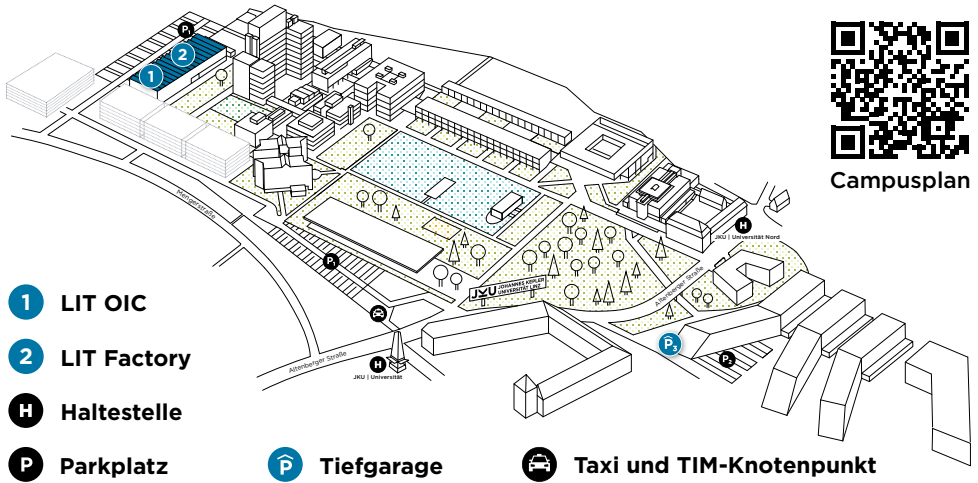
Inhaltliche Verantwortung

Univ.-Prof. DI Dr. Georg Steinbichler
(LIT Factory)

Organisation

Johannes Kepler Universität Linz (JKU)
LIT Factory
Elisabeth Pühringer
+43 732 2468 6570
elisabeth.puehringer@jku.at

Campusplan.



- 1** LIT OIC
- 2** LIT Factory
- H** Haltestelle
- P** Parkplatz

P Tiefgarage

Taxi und TIM-Knotenpunkt

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sie können die Anmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des*der Teilnehmers*in ist der gesamte Betrag zu bezahlen. Eine Vertretung des*der angemeldeten Teilnehmers*in ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten von der Johannes Kepler Universität Linz und der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Teilnehmern und/oder Filme, auf denen die Teilnehmer der Veranstaltung im Rahmen derselben zu sehen sind, durch die Johannes Kepler Universität gemacht werden, erteilt der/die Abgebildete/Gefilmte dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche und unbefristete Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzung der Lichtbilder bzw. Filme bzw. von Ausschnitten derselben, insb. zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und sonstigen Verbreitung derselben.



Führung in der Recyclinghalle



Freude am Recycling

JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Altenberger Straße 69
4040 Linz
T +43 732 2468 6570
jku.at/lit-factory

Impressum

© Johannes Kepler Universität
Linz, Juni 2023, vorbehaltlich
Änderungen und Irrtümer

Fotos

© Johannes Kepler Universität Linz

ERFOLG BRAUCHT PARTNER*INNEN

Corporate logos of funding partners (as of May 2019)

